**Gebührensatzung
der Stadt Waltrop über die Erhebung von Friedhofsgebühren
(Friedhofsgebührensatzung)
vom 31.10.2012**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685) in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 1 und 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), des § 4 des Bestattungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (BestG NRW) vom 17.06.2003 (GV. NRW S. 313) sowie der Friedhofssatzung der Stadt Waltrop vom 02.07.2012 hat der Rat der Stadt Waltrop in seiner Sitzung am 30.10.2012 folgende Gebührensatzung für den Friedhof der Stadt Waltrop beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht, Gebührentarif

- (1) Für die Inanspruchnahme des Friedhofes der Stadt Waltrop, sowie für die damit verbundenen Amtshandlungen und sonstigen besonderen Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Gebührentarifs, der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.
- (2) Wird von einer Bestattung oder einer Benutzung der Einrichtungen des Friedhofes nach Bestellung Abstand genommen, sind die Gebührenschuldner verpflichtet, der Friedhofsverwaltung die Aufwendungen zu ersetzen, die durch die Vorbereitung für die Bestattung oder Benutzung der Einrichtungen des Friedhofes entstanden sind.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist derjenige, der
 1. die Benutzung des Friedhofes und/oder seiner Einrichtungen veranlasst und/oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,
 2. ein Nutzungsrecht an einem Wahlgrab nach § 15 der Friedhofssatzung der Stadt Waltrop erwirbt,
 3. eine sonstige Leistung der Friedhofsverwaltung in Anspruch nimmt,
 4. für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet,
 5. nach dem Bestattungsgesetz NRW bestattungspflichtig ist.
- (2) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn der Inanspruchnahme der städtischen Einrichtungen oder der sonstigen Leistungen der Friedhofsverwaltung oder mit dem Erwerb von Nutzungsrechten.
- (2) Die Gebühren sind mit ihrer Festsetzung fällig.
- (3) Wird die städtische Einrichtung nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen, besteht kein Anspruch auf Herabsetzung oder auf Rückzahlung der Gebühren.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Waltrop vom 20.09.2005 außer Kraft.

Gebührentarif

zur Gebührensatzung für den Friedhof der Stadt Waltrop
vom 02.07.2012

Der Tarif zur Gebührensatzung für den Friedhof der Stadt Waltrop lautet wie folgt:

I. Bestattungsgebühren

1. Erdbestattung

A. Reihengrab

1.1.	Reihengrab	331,00 €
1.2.	benanntes Reihengrab	331,00 €
1.3.	anonymes Reihengrab	331,00 €
1.4.	Kindergrab	105,00 €

B. Wahlgrab

1.5.	Wahlgrab (Erstbeisetzung)	331,00 €
1.6.	Wahlgrab (Zulegung)	331,00 €
1.7.	benanntes Wahlgrab (Erstbeisetzung)	331,00 €
1.8.	benanntes Wahlgrab (Zulegung)	331,00 €

2. Feuerbestattung

A. Reihengrab

2.1.	Urnenreihengrab	103,00 €
2.2.	benanntes Urnenreihengrab	103,00 €
2.3.	anonymes Urnenreihengrab	103,00 €

B. Wahlgrab

2.4.	Urnenwahlgrab	103,00 €
2.5.	benanntes Urnenwahlgrab	103,00 €

C. Aschestreufeld

2.6.	Verstreuen der Asche	38,00 €
------	----------------------	---------

3. Zuschläge

Für Bestattungen an Samstagen, sowie außerhalb der üblichen Bestattungszeiten erfolgt ein Zuschlag zu den unter I. aufgeführten Bestattungsgebühren von

135,00 €

II. Grabnutzungsgebühren

1. Erdbestattung

A. Reihengrab

1.1.	Reihengrab	694,00 €
1.2.	benanntes Reihengrab	2081,00 €
1.3.	anonymes Reihengrab	1388,00 €
1.4.	Kindergrab	302,00 €

B. Wahlgrab

1.5.	Wahlgrab	2081,00 €
1.6.	benanntes Wahlgrab	6244,00 €
1.7.	Verlängerung des Nutzungsrechtes zu 1.5. pro Jahr	69,00 €
1.8.	Verlängerung des Nutzungsrechtes zu 1.6. pro Jahr	208,00 €

Die Gebühren zu 1.7. und 1.8. sind auch auf solche Wahlgräber anzuwenden, die zwar schon vor Inkrafttreten dieses Gebührentarifs erworben wurden, aber noch nicht ganz belegt sind.

2. Feuerbestattung

A. Reihengrab

2.1.	Urnenreihengrab	311,00 €
2.2.	benanntes Urnenreihengrab	667,00 €
2.3.	anonymes Urnenreihengrab	445,00 €

B. Wahlgrab

2.4.	Urnenwahlgrab	762,00 €
2.5.	benanntes Urnenwahlgrab	2287,00 €
2.6.	Verlängerung des Nutzungsrechtes zu 2.4. pro Jahr	25,00 €
2.7.	Verlängerung des Nutzungsrechtes zu 2.5. pro Jahr	76,00 €

Die Gebühren zu 2.6. und 2.7. sind auch auf solche Wahlgräber anzuwenden, die zwar schon vor Inkrafttreten dieses Gebührentarifs erworben wurden, aber noch nicht ganz belegt sind.

III. Gebühren/Entgelte für die Nutzung der Friedhofseinrichtungen

1.	Leichenhallen einschließlich Leichenzellen	62,00 €
2.	Friedhofskapelle einschließlich Aufbahrung	42,00 €
3.	Entgelt für die Benutzung des Harmoniums	10,00 €

IV. Gebühren für das Einebnen von Grabstätten

1.	Abräumen und Einebnen durch die Friedhofsverwaltung	664,00 €
----	---	----------

2.	Abräumen durch den Nutzungsberechtigten und Einebnen durch die Friedhofsverwaltung	241,00 €
----	--	----------

V. Gebühren für Umbettungen und Ausgrabungen

1.	Umbettungen innerhalb des Friedhofes der Stadt Waltrop	
1.1.	sargbestattete Leichen	
1.1.1.	Personen über 5 Jahre	1218,00 €
1.1.2.	Personen unter 5 Jahre	610,00 €
1.2.	Urnen	210,00 €
2.	Ausgrabungen zum Zwecke der Beisetzung auf auswärtigen Friedhöfen	
2.1.	sargbestattete Leichen	
2.1.1.	Personen über 5 Jahre	913,00 €
2.1.2.	Personen unter 5 Jahre	487,00 €
2.2.	Urnen	150,00 €

VI. Gebühren für die Zulassung und die Genehmigung zur Entfernung von

1.	Einfassungen	
1.1.	Personen über 5 Jahre	12,00 €
1.2.	Personen unter 5 Jahre	6,00 €
2.	Grabmälern	
2.1.	Reihengräber	18,00 €
2.2.	Wahlgräber	30,00 €

VII. Gebühren für sonstige Leistungen

1.	Gebühr für eine Ausnahme gem. § 6 Abs. 4 der Friedhofssatzung	5,00 €
2.	Gebühr für Arbeiten gem. § 10 Abs. 4 S. 2 der Friedhofssatzung nach Zeitaufwand, mindestens ½ Stunde Friedhofsarbeiterstunde (pro Std. 43,47 €)	21,74 €
3.	Gebühr für das Entfernen von Grabmalen, die ohne Genehmigung aufgestellt wurden gem. § 27 Abs. 3 S.1 der Friedhofssatzung nach Zeitaufwand, mindestens ½ Stunde Friedhofsarbeiterstunde (pro Std. 43,47 €)	21,74 €
4.	Gebühr für die Bearbeitung von Anträgen	
4.1.	auf Ausgrabung oder Umbettung	15,00 €
4.2.	auf Umschreibung eines Wahlgrabes	15,00 €
5.	Zweitschrift einer Urkunde	
5.1.	über das Nutzungsrecht	7,50 €
5.2.	über das Belegungsrecht	7,50 €
6.	Zweitschrift einer Gebührenrechnung bzw. eines Leistungsbescheides	7,50 €

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Stadt Waltrop über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) vom 31.10.2012 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Waltrop vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Waltrop, den 31.10.2012

(Heck-Guthe)
Bürgermeisterin